

Internationales Pilot-Projekt "Tagesmusikschule MDU®":

Lehrplan

1. Jahr:

Kompetenz in Formen des Simultanunterrichts

1. Ausbildungswoche im Spätsommer 2009			
1. Halbtage	3. Halbtage	5. Halbtage	7. Halbtage
Begrüßung und Vorstellung von KursteilnehmerInnen und Referent	Vielfältige Unterrichtsinhalte und ihre jeweilige optimale Unterrichtsform	Grundsätze des Simultanunterrichts	Aktives und passives Gedächtnis (konkrete eigene Erfahrungen)
Inhalt des Konzeptes sowie Organisation der Ausbildung	Unterrichtsinhalte und ihre optimale zeitliche Intensität	Gedanken zur Aufsichtspflicht (pädagogisch, organisatorisch, juristisch)	Ausblick auf Organisation und Berechnung flexibler Zeitformen
<i>Methodische Vielfalt durch Wechsel von Fachvortrag mit Gruppen- und Einzelarbeit - Ergänzungen durch Einzelgespräche sowie "Musikalische Spiele"</i>			
2. Halbtage	4. Halbtage	6. Halbtage	8. Halbtage
Kommunikation im Unterricht (verschiedene Unterrichtsformen)	Gestaltungsmöglichkeiten verschiedener Unterrichtsinhalte mit und ohne Lehrkraft	Üben und selbstständiges Lernen (daheim und im Unterricht)	Vorbereitung der eigenen Praxis im Simultanunterricht (inkl. Abgabe der ersten Skizzen)
Grundsätze der Dimension 1 (u.a. Rolle(n) des Lehrers)	Organisation zusätzlicher Räume (Teilnahme der Schulleitung sinnvoll)	Addieren von Unterrichtszeiten (Simultan-Unterricht konkret)	Kritischer Rückblick zum 1. Teil
<i>Im laufenden Schuljahr: Beratung der Schulleitung (Ausblick "Tagesmusikschule") und der KursteilnehmerInnen (Supervision, 4 schriftliche Skizzen, Beratungs-Hotline)</i>			
1. Internationales Austauschwochenende an Christi Himmelfahrt 2010 in der Steiermark (Spezieller Austausch in fach- und instrumentenspezifischen Fragen, "Best Practice"-Weitergabe, konkrete Beratung einzeln und in Themen-Gruppen)			

2. Jahr:

Kompetenz im alters- und niveaugemischten Unterricht

2. Ausbildungswoche im Spätsommer 2010			
9. Halbtag	11. Halbtag	13. Halbtag	15. Halbtag
Austausch und Nachbereitung der eigenen Unterrichtserfahrungen des vergangenen Schuljahres	Effektive Kombinationsformen des Voneinander-Lernens	Nutzen der Niveauunterschiede in der Musik selbst	konkrete Berechnung und Organisation unterschiedlicher flexibler Zeitmodelle
	Was ist Niveau? (MDU-"Harmonielehre")	Erwachsene im Unterricht	Konkretisierung möglicher Tagesmusikschul-Strukturen
		Koop von Elementar- & Instrumentalbereich	
<i>Methodische Vielfalt durch Wechsel von Fachvortrag mit Gruppen- und Einzelarbeit - Ergänzungen durch Einzelgespräche sowie "Musikalische Spiele"</i>			
10. Halbtag	12. Halbtag	14. Halbtag	16. Halbtag
Leben und Lernen in der Familie (eigene Erfahrungen als Kind/Eltern)	Lernen voneinander in verschiedenen Alters- und Niveaubeständen	Wertigkeit der Musikschule: Wieviel Zeit braucht der "Kosmos Musik"?	Vorbereitung der eigenen Praxis in alters- und niveaugemischten Unterrichtsformen
Natürliche Formen des Lernens ("Loslassen können")	Kombiformen untersch. Zeitscheiben	Unser Produkt: "Musikalische Bildung" (Bedingungen flexibler Zeitformen)	Kritischer Rückblick zum 2. Teil
	Unterschiedl. Verteilen der "Lehrer-Zeit"		
<i>Im laufenden Schuljahr: Beratung der Schulleitung (Planung "Tagesmusikschule") und der KursteilnehmerInnen (Supervision, 4 schriftliche Skizzen, Beratungs-Hotline)</i>			
2. Internationales Austauschwochenende an Christi Himmelfahrt 2011			
(Besuch einer Tagesschule, weiterhin Austausch in fach- und instrumentenspezifischen Fragen, "Best Practice"-Weitergabe, konkrete Beratung einzeln und in Themengruppen)			

3. Jahr:

Kompetenz im fächerübergreifenden Lehrerteam

3. Ausbildungswoche im Spätsommer 2011			
17. Halbtag	19. Halbtag	21. Halbtag	23. Halbtag
Austausch und Nachbereitung der eigenen Unterrichtserfahrungen des vergangenen Schuljahres	Aspekte und Chancen des gemeinsamen Unterrichtens	Spezial-Themen-Tag im Team: z.B.: Medien im Unterricht	Vorbereitung der Praxis im instrumentenübergreifenden Team-Teaching sowie Vor-Überlegungen zur Tagesmusikschule
	Lehren/Lernen von musikalischen und instrumentenspezifischen Fertigkeiten	Kombi Einzel- und Gruppenunterricht	
		Kombination unterschiedlicher Zeiten	
<i>Methodische Vielfalt durch Wechsel von Fachvortrag mit Gruppen- und Einzelarbeit - Ergänzungen durch Einzelgespräche sowie "Musikalische Spiele"</i>			
18. Halbtag	20. Halbtag	22. Halbtag	24. Halbtag
"Tabu-Thema" Team-Teaching: Wachsende Formen der Zusammenarbeit	Praxisbeispiele Team-Teaching (inkl. Berechnung von Zeitscheiben)	Fortsetzung Spezial-Themen-Tag im Team: Lehrer als Koordinator des Unterrichts	Konkrete Tagesmusikschul-Praxis (Organisation, individuelle Fragen)
Erste Konkretisierung der Teams	Sinnvolle Kombinationen von Formen des Zusammenspiels	Allein und gemeinsam ("Partner sein")	Kritischer Kurs-Rückblick
		Einheitspreis-Modelle	Möglichkeit der Arbeit als Tutor
<i>Im laufenden Schuljahr: Beratung der Schulleitung (Aufbau "Tagesmusikschule") und der Teams (Supervision, 4 schriftliche Skizzen, Beratungs-Hotline)</i>			
3. Internationales Austauschwochenende an Christi Himmelfahrt 2012			
(Spezieller Austausch in fach-, instrumenten- und teamspezifischen Fragen, "Best Practice"-Weitergabe, konkrete Beratung einzeln und in Themen-Gruppen)			